

Gemeindenachrichten Hölstein

vom 26. Oktober 2020

Sicherheitsholzschlag an der Finelenstrasse mit Strassensperrung

Der Baumbestand im Privatwald oberhalb der Finelenstrasse ist sehr alt, grösstenteils krank oder bereits abgestorben. Die Bäume müssen aus Gründen der Sicherheit vor allem für die Benützer der Strasse dringend entfernt werden. Auch Neophyten, also gebietsfremde Pflanzen, die sich stark ausgebreitet haben und die einheimische Flora bedrängen, sollen eliminiert werden. Der Holzschlag nimmt zwei Wochen in Anspruch. Er ist im November geplant und bedingt tagsüber von Montag bis Freitag die Sperrung der Strasse mit Umleitung des Quartierverkehrs.

In Hölstein waren solche Schläge in den letzten Jahren immer wieder nötig so zum Beispiel in den Gebieten Gugen, Stutz oder Leuenberg. Das Landschaftsbild hat sich jeweils innert kurzer Zeit wieder erholt und die frischen Waldungen wirken positiv. Für die Wiederaufforstung werden Sorten der sogenannten Sorbus-Arten verwendet. Diese Baumarten wachsen langsam, bleiben eher nieder und bestehen gegenüber den sich wandelnden klimatischen Einflüssen besser.

Der im September angekündigte Sicherheitsholzschlag an der Finelenstrasse bewegte sechs Stimmberechtigte dazu, beim Gemeinderat einen formellen Stimmbürgerantrag einzureichen. Sie wünschen ein Mitspracherecht der Bevölkerung bei allen Eingriffen im siedlungsnahen Wald.

Der Waldbesitz in Hölstein ist ausschliesslich Privateigentum. Der Gemeinde steht schon allein deshalb aber auch aus raumplanerischer Sicht keine Kompetenz zu, in die Waldbewirtschaftung und -entwicklung einzugreifen. Massgebend für die Privateigentümer sind die gesetzlichen Bestimmungen von Bund und Kanton und die Anweisungen des Amts für Wald beider Basel. Über das Stimmbürgerbegehren findet an der nächsten Gemeindeversammlung eine Erheblichkeitsabstimmung statt. Der Gemeinderat beantragt die Ablehnung des Antrags.

Gemeindeveranstaltungen müssen abgesagt oder eingeschränkt werden

Bring- und Holtag

Der auf kommenden Samstag angesagte Bring- und Holtag im Gemeindewerkhof und der Waldeinsatz der Bürgergemeinde unter Mitwirkung von Freiwilligen sind definitiv abgesagt.

Adventshaus

Die Aktion «Adventshaus» des Frauenvereins kann aus heutiger Sicht voraussichtlich stattfinden. Es werden die bekannten Verhaltensregeln bezüglich Händehygiene und Abstand gelten. Es ist nicht auszuschliessen, dass die Bestimmungen noch aktualisiert werden.

Entsorgung im Werkhof

Bis auf weiteres möglich scheint die Offenhaltung des Gemeindewerkhofes am Mittwochnachmittag und Samstagmorgen zur Grüngut- und Wertstoffabgabe. Unter Umständen muss dieses Angebot aber vorübergehend pausieren.

Weihnachtsbaumerkauf und Abfallapéro

Gedanken machen sich bereits die Verantwortlichen über den Weihnachtsbaumverkauf. Wenn immer möglich soll er stattfinden können, allenfalls unter angepassten Rahmenbedingungen. Der beliebte Abfallapéro wird voraussichtlich in der gewohnten Form nicht möglich sein.

Neujahrsapéro und Neuzuzügerempfang

Bereits zur Absage entschlossen hat sich der Gemeinderat für den Neuzuzüger-Empfang und den Neujahrsapéro. Es ist aus heutiger Beurteilung nicht möglich, diese beiden Anlässe in der Bürgerstube durchzuführen.

Die in den letzten zwölf Monaten in Hölstein neu zugezogenen Einwohnerinnen und Einwohner werden vom Gemeinderat jeweils für ein Kennenlernen eingeladen. Sie erhalten als Geschenk die «Hölsteiner Heimatkunde». Auch wenn das Buch mit Ausgabejahr 1998 nicht mehr ganz aktuell ist, so vermittelt es doch einen interessanten Rückblick auf die Geschichte des Dorfes. Das Buch kann auch von anderen Interessierten bei der Gemeindeverwaltung unentgeltlich angefordert werden.

Gemeindeversammlung

Die Vorbereitungen zur Gemeindeversammlung vom 30. November sind angelaufen. Ob und in welcher Form sie stattfinden kann, wird die weitere Entwicklung der Situation ergeben. Es stehen neben Budget und Investitionsprogramm wichtige Entscheide über Schulvorhaben, Strassenbaukredite, Reglementsanpassungen und den Vertrag über die gemeinschaftliche Versorgungsregion im Waldenburger Tal an.

Gemeinde Hölstein